

Veröffentlichung gem. Artikel 7 Absatz 1 VO (EG) Nr. 1370/2007

Gesamtbericht 2019 über die vom Landkreis Aurich gewährten Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Zuständige Behörde:

Der Landkreis Aurich ist zuständiger Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV gemäß § 4 Absatz 1 Satz 3 NNVG

Allgemeine Vorschrift zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV (inklusive der Ausbildungsverkehre):

Der Landkreis Aurich hat am 13.12.2016 eine Allgemeine Vorschrift (AV) als zuständige Behörde und Aufgabenträger nach Art. 2 lit. b) VO (EG) Nr. 1370/2007 und § 8 a Absatz 1 Satz 2 PBefG i.V.m § 4 Abs. 4 NNVG über die Anwendung und Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Pflichten aus der Anwendung des Gemeinschaftstarifs des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ) beschlossen. Eine erste Änderung der AV wurde am 19.12.2017 beschlossen.

Leistungsempfänger

Leistungsempfänger sind die nachstehend aufgeführten Verkehrsunternehmen, die im Gebiet des Landkreises Aurich mit Ausnahme der Gemeinde Baltrum, Gemeinde Juist und Stadt Norderney und auf kreisübergreifenden Busverkehren Inhaber von Liniengenehmigungen für den ÖPNV gemäß §42 oder § 43 Satz 1 Nr. 2 PBefG sind:

- Omnibusbetrieb Andreesen, Aurich
- Omnibusbetrieb Wilhelm Arendt Reisen, Aurich
- Jacobs Reisedienst, Großheide-Südarle
- Janssen Reisen GmbH & Co KG, Aurich
- Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich
- Weser-Ems Busverkehr GmbH, Aurich

Leistungsumfang:

Gemäß der AV hat der Landkreis Aurich im Kalenderjahr 2019 Ausgleichsleistungen in Höhe von

3.350.236,55 €

an die o.a. Leistungsempfänger weitergeleitet.

Prüfrechte:

Die Darlegungs- und Nachweispflicht der Betreiber und Prüfungsrechte von Behörden und beauftragten Dritten sind in der AV des Landkreises Aurich in den §§ 4, 5 und 6 geregelt.

Aurich, den 28.09.2020



Der Landrat
Im Auftrag
gez. Olaf Meinen